

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **53 (1955)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des Ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 12 • LIII. Jahrgang

Erscheint monatlich

13. Dezember 1955

Der optische Entfernungsmesser nach Bjelicyn

Von H. Kasper, Heerbrugg

In der Abhandlung „Das Referenzellipsoid nach F. N. Krassowsky und moderne Errungenschaften der geodätischen Wissenschaft“ aus der Sammlung „Erfolge der sowjetischen Geodäsie und Kartographie“¹ erwähnte A. A. Izotow einen optischen Entfernungsmesser von Bjelicyn, mit dem bei topographischen Arbeiten in der Sowjetunion Entfernungen bis 1 km direkt mit der relativen Genauigkeit von 1:2000 gemessen werden.

Nähere Angaben über dieses Gerät enthielt weder diese Schrift noch die bisher hier zugängliche russische Fachliteratur.

Nun bringt die soeben im *Staatsverlag technischer Literatur, Prag*, erschienene 4., ergänzte Auflage der in tschechischer Sprache geschriebenen „*Geodäsie I*“ von J. Ryšavý eine klare und eingehende Beschreibung des Gerätes von Bjelicyn, welche zeigt, daß dieser Entfernungsmesser auf einem andern Prinzip beruht als die bekannten Entfernungsmesser.

Es ist daher sicherlich interessant, diese neue sowjetische Entwicklung kennenzulernen.

Nach Ryšavýs Angaben wurde das Gerät von P. I. Durnjewa in der 1952 in Moskau erschienenen Schrift *Dalnomjernaja nasadka DNB-2* (Distanzmessender Vorsatz DNB-2) beschrieben².

Der distanzmessende Fernrohrvorsatz nach Bjelicyn gehört in die Gruppe der winkelführenden Distanzmesser. Er ist ein Doppelbildentfernungsmesser mit veränderlichem Koinzidenzwinkel δ für waagrechte Ziellatte von konstanter Länge l . Das Verfahren ähnelt also der Distanz-

¹ Tschechische Übersetzung aus dem russischen Original von Brož, Cisař, *Klíma* im Verlag der Tschechoslow. Akad. d. Wissensch., Prag 1953.

² Ich halte mich im weiteren an die Beschreibung Ryšavýs, da die Schrift Durnjewas hier noch nicht zugänglich ist, und übersetze frei und gekürzt seine Ausführungen.